

Oberfrankenhalle, Brücken, Lärmschutzwände

Das Ingenieurbüro Leistner hat in 50 Jahren jede Menge Bauwerke geplant – Frau an der Spitze – Treue Mitarbeiter

BAYREUTH
Von Stefan Schreibelmayer

In 50 Jahren kommt ganz schön was zusammen – so lange besteht das Bayreuther Ingenieurbüro Leistner. In dieser Zeit hat das Team unter anderem die Oberfrankenhalle geplant, den Hagebaumarkt oder das Hugendubel-Gebäude. Heute gehören aber auch Autobahnbrücken, aktuell etwa an der A 70, und Lärmschutzwände für die Hochgeschwindigkeitsstrecken der Bahn zu dem, was in dem Büro in der Harburgerstraße berechnet wird.

„Wir sorgen dafür, dass Bauwerke auch stehen bleiben.“ So locker beschreibt Chefin Anja Leistner, was sie und ihre neun Mitarbeiter tun – es geht darum, die statischen Berechnungen für Bauwerke und daraus exakte Pläne zu erstellen.

Seit 2004 führt die 39-jährige Diplomingenieurin das Planungsbüro jetzt. Damals starb ihr Vater und Unternehmensgründer Kurt Leistner quasi über Nacht. „Das war natürlich ein Schlag“, sagt Anja Leistner und räumt ein: „Damals kam das Büro in Schwierigkeiten, ich musste Personal abbauen.“ 15 Mitarbeiter waren es damals, die Zeiten waren sowieso gerade nicht rosig, und nach dem Tod des Vaters brachen auch noch Aufträge weg. „Manche Kunden waren skeptisch, ob eine Frau das kann“, sagt Leistner. Heute kann sie darüber lächeln, denn sie hat sich freigeschwommen. „Mittlerweile sind auch viele alte Kunden zurückgekommen“, sagt sie.

Stolz ist die Ingenieurin auf ihre Mitarbeiter, „ohne die hätte ich das nie geschafft“. Treu seien sie, 20, 30, einer sogar rund 40 Jahre dabei. Ein unschlagbarer Vorteil, den Oberfranken biete. Stolz ist Anja Leistner aber auch auf das, was sie mit ihren Mitarbeitern auf die Beine gestellt hat. Die Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn zum Beispiel, noch von ihrem Vater angestoßen, heute aber ein ganz wich-



Baupläne über Baupläne: Anja Leistner (stehend) und ihr Team.

Foto: Wittek

tiges Standbein für das Ingenieurbüro. Hier müssten ganz besondere Anforderungen erfüllt werden; Anforderungen, die laut Leistner lange nicht jeder schafft und die eingehend kontrolliert werden. Und was ist so anspruchsvoll daran, eine Lärmschutzwand neben der ICE-Schnellfahrstrecke Nürnberg-München zu planen? Leistner nennt da nur ein Beispiel: Durch die Luft, die die mit bis zu 300 km/h fahrenden Züge verdrängen, kommt es zu hohen dynamischen Belastungen auf die Wände. „Da darf man sich keinen noch so kleinen Fehler erlauben.“ Was natürlich für jedes an-

„Wir sorgen dafür, dass Bauwerke stehen bleiben.“

Anja Leistner

dere Bauwerk auch gilt. Für die Sieben-Bogen-Bahnbrücke bei Fürth etwa, die rund 120 Meter lang ist und für Leistner „eines der anspruchsvollsten Objekte unter meiner Regie“. „Die Auftragslage passt.“ So beschreibt die Mutter eines einjährigen Sohnes, dass die Geschäfte ganz ordentlich laufen. Die Sanierung des Zentrums an der Äußeren Badstraße

sowie des Technischen Ämtergebäudes oder der Neubau des Polizeibüros sind derzeit in Bayreuth laufende Projekte, an denen das Büro beteiligt ist. Grundsätzlich gilt: Wenn ein Auftrag erst mal da ist, ist man auch schon unter Zeitdruck.

Was würde Anja Leistner, die ihr Diplom 1999 in Karlsruhe gemacht hat, gerne realisieren, wenn sie mal keinen Stress hat? Eine Schrägseilbrücke, so wie die am Rotmain-Center – nur größer vielleicht. „Einfach mal ein eher ästhetisches Bauwerk“, sagt die 39-Jährige, die sich bei manchem Bauherren etwas mehr Mut wünscht. „Auch

mal etwas ganz Modernes in einer Altstadt wäre ein schöner Kontrast“, sagt sie. So etwas sei sicher auch in Bayreuth möglich.

Neben dem Schreibtisch von Anja Leistner steht ein Bettchen, wo ihr Sohn die eine oder andere Stunde verbringt – Familie und Beruf müssen vereinbart werden. Eigentlich ist es dafür ja noch viel zu früh, aber: „Der Gedanke daran, dass da einer ist, der den Laden vielleicht irgendwann mal übernehmen will, ist schon schön“, sagt Leistner, ehe sie lachend ergänzt: „Vielleicht will er aber später auch ganz was anderes machen.“

Vom 1. - 24.12. täglich auf unserer Homepage www.nordbayerischer-kurier.de/adventskalender_2012

Die große Adventskalender-Aktion

Jeden Tag gibt es eine neue Überraschung von verschiedenen Partnern aus der Region!

Tolle Aktionen:
z.B. mit
Rabattcoupons
oder Geschenken



Sehen · Probieren · Genießen



www.jt-thamer.de



KURIER

Immer näher dran.